

Wille, Bruno: In Fieberröte träumt der Baum (1894)

1 In Fieberröte träumt der Baum
2 Den letzten goldnen Sonnentraum.
3 Der blaue Himmel lächelt
4 Wie sanftes Leid.
5 Horch, seltsam schnarrende Weisen!
6 Die Wandergänse reisen,
7 Zum Keil gereiht.

8 Am Webestuhl die Spinne lauscht,
9 Wie droben das Geschwader rauscht.
10 Ihr wird so fernesüchtig,
11 So bang zu Sinn.
12 »o hätt ich schwirrende Flügel!
13 Weit über blaue Hügel
14 Flög ich dahin.«

15 Und wie sie grübelt, wird ihr klar
16 Ein Flugmaschichen wunderbar.
17 »mein Werk soll mich erlösen!
18 Drum frisch gewebt,
19 Bis ob der braunen Heide
20 Ein Segel aus weißer Seide
21 Im Lufthauch schwebt!«

22 Da segelt nun das kleine Ding,
23 Wie Faust am Zaubermantel hing.
24 So fand dein Spintisieren
25 Nun doch den Pfad!
26 Dich trägt, was du gesponnen,
27 Zu Gärten neuer Wonnen.
28 Heil deiner Tat!